



Stadt Bensheim Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan für die Umgestaltung der Kreuzung B3/ Brückweg/ Talstraße/ Goethestraße in Bensheim- Auerbach (BA31)

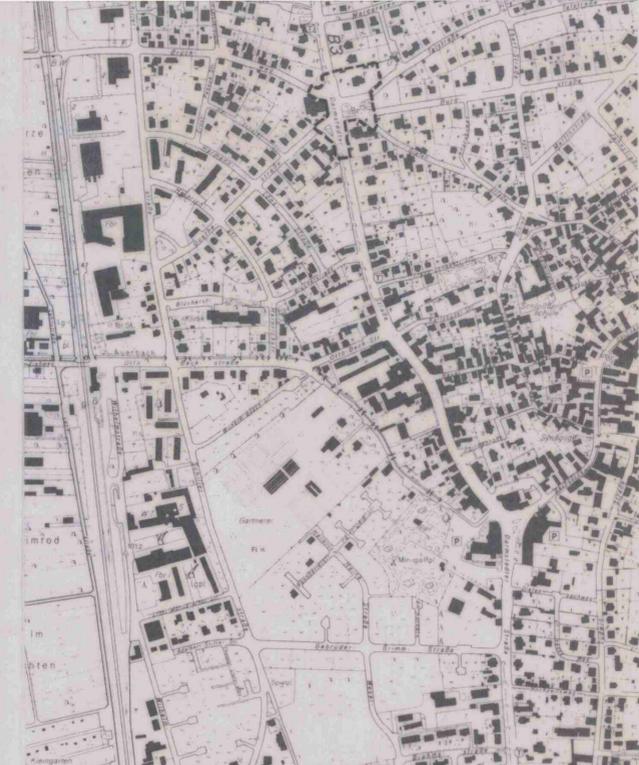
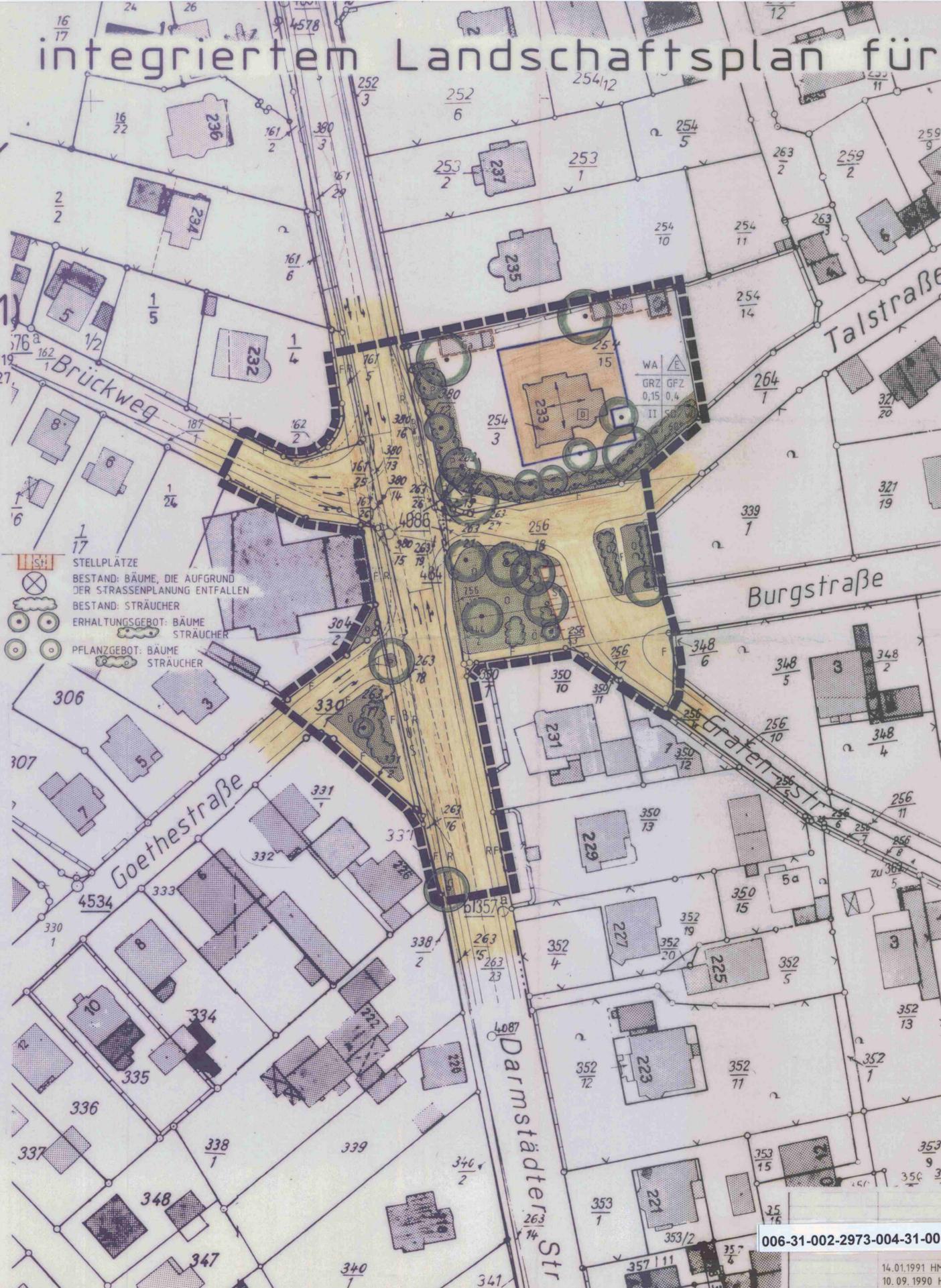
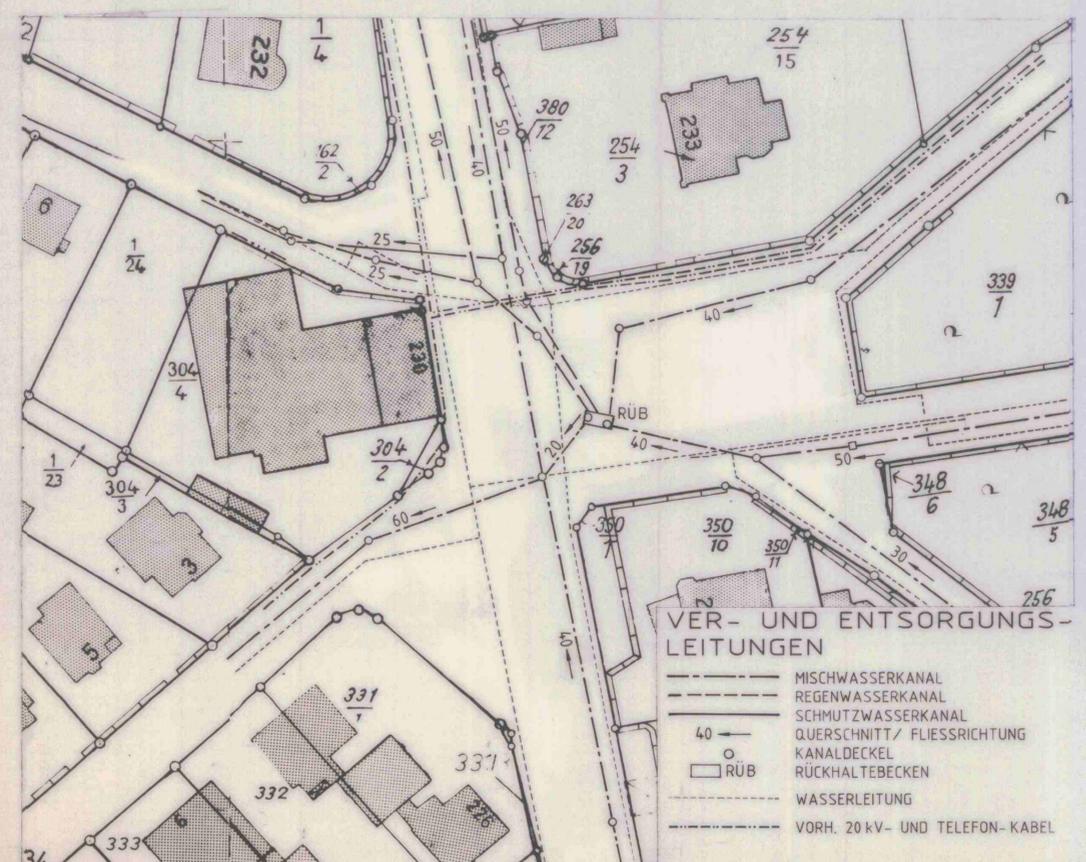
Das Plangebiet umfaßt die Flurstücke:
Gemarkung Auerbach
Flur 2 Nr. 254/3, 254/15, 256/3, 256/17,
256/18 teilw., 256/19, 256/20, 344/1 teilw., Flur 4
344/2, 348/6, 350/1,
Flur 3 Nr. 263/16, 263/17, 263/18 teilw., 263/19,
263/20, 263/21, 263/23, 263/26, 263/27,
304/2, 330/1 teilw., 331/2, 331/3,
Nr. 161/5 teilw., 161/25, 161/26,
162/1 teilw., 162/2, 187/1 teilw.,
380/3 teilw., 380/12, 380/13, 380/14,
380/15 und 380/16.

ES WIRD BESCHWENIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

HEPPENHEIM, DEN 7. Juni 1989

DER LANDRAT
DES KREISES BERGSTRASSE
KATASTERAMT
IM AUFTRAG

- ### LEGENDE
- GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE:
 - FUSSWEG
 - GRÜNSTREIFEN
 - RADWEG
 - FAHRBAHN, --- BESTANDSLINIE
 - BUSHALTESTELLE
 - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 - BAULINIE --- BAUGRENZE
 - HAUPTFIRSTRICHTUNG, □ DENKMALGESCHÜTZT
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 - FLÄCHE FÜR NEBENANLAGEN, GARAGE, Sp SCHUPPEN
 - NUTZUNGSSCHABLONE:
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET, E EINZELHAUS
 - GRZ ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
 - SD od. DACHFORM (SD= SATTELDACH, WD= WALMDACH)
 - II WD 60°MAX. DACHNEIGUNG
 - 0 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE, P= PRIVATE GRÜNFLÄCHE
 - STALLPLÄTZE
 - BESTAND: BÄUME, DIE AUFGRUND DER STRASSENPLANUNG ENTFALLEN
 - BESTAND: STRÄUCHER
 - ERHALTUNGSGEBOT: BÄUME STRÄUCHER
 - PFLANZGEBOT: BÄUME STRÄUCHER



Übersichtsplan Maßstab 1:5000

Bebauungsplan bestehend aus: 2 Blatt Planteil im Maßstab 1:500 (und 1:5000) — Blatt Textteil
gemäß § 3 Abs 2 BauGB vom 01. Juli 1987 in der Fassung und Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 BauGB I S. 2253.

Planverfahren Aufstellung

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am 12. JUN 1989 gemäß § 2 Abs 1 BauGB beschlossen.

Der Magistrat der Stadt Bensheim *Holl*

Auslegung

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat vom 22. OKT. 1989 bis zum 28. NOV. 1989 öffentlich ausliegen (§ 3 Abs 2 BauGB).

Der Magistrat der Stadt Bensheim *Holl*

Beschluß

Nach Prüfung der fristgemäß eingegangenen Anregungen und Bedenken wurde der Bebauungsplan am 16. MAI 1991 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Der Magistrat der Stadt Bensheim *Holl*

Anzeige

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BauGB dem Regierungspräsidenten angezeigt. Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt. Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

Verfügung vom 4. NOV. 1991
Az.: IV/34-61 d 04/01 - 21. NOV. 1991
REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
Im Auftrag

Der Bebauungsplan tritt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung in Kraft und ist seit dem 05. DEZ 1991 rechtsverbindlich (§ 12 BauGB).

Der Magistrat der Stadt Bensheim *Holl*

Bebauungsplan BA 31

Entwurf	29.05.1989	HR.	 Stadt Bensheim Der Magistrat Kirchbergstraße 18 61440 Bensheim 1 Tel. 062 51/4-0	Stadtverwaltung 1:500 (1:5000) Blatt 1
Gezeichnet	29.05.1989	HM.		
Gedruckt	29.05.1989	HT		

006-31-002-2973-004-31-00

14.01.1991 HM.
10.09.1990 HM.